



Gesellschaft für Didaktik der Mathematik Schweiz

GDM Schweiz

www.gdmschweiz.ch

Vorsitz: Prof. Dr. Esther Brunner, PH Thurgau

Unterer Schulweg 3, 8280 Kreuzlingen

esther.brunner@phtg.ch

SGL SSFI SSFE

Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Société Suisse pour la formation des enseignantes et des enseignants
Società svizzera per la formazione degli insegnanti

www.sgl-ssfe.ch Arbeitsgruppe FD Mathematik

Marianne Walt, HfH

Schaffhauserstrasse 239, 8050 Zürich

marianne.walt@hfh.ch

Wintertagung 2022

**Freitag, 14. Januar 2022
in Kreuzlingen**

Tagungsort

Pädagogische Hochschule Thurgau

Gebäude P, Raum P 102

Unterer Schulweg 3

8280 Kreuzlingen



Programm

ab 09:15 Uhr **Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Begrüßung
Von der Schönheit der Mathematik I (Stephan Schönenberger)**

10:15 Uhr **Referat 1: Uta Häsel-Weide, Interaktionen im inklusiven Mathematikunterricht.
Anregen – Analysieren – Reflektieren**

11:00 Uhr Vertiefende Diskussionen in Diskussionsgruppen

11:30 Uhr **Postersession**

ab 11:45 Uhr **Mittagspause** (individuell, Essen in der Mensa wird übernommen)

13:15 Uhr **Mitgliederversammlung der GDM Schweiz und Umfrageergebnisse**

14:15 Uhr **Referat 2: Christine Pauli, Dialogische Unterrichtsgespräche als Lerngelegenheit
und Herausforderung für Lernende und Lehrpersonen**

15:00 Uhr Vertiefende Diskussionen in Diskussionsgruppen

15:30 Uhr **Von der Schönheit der Mathematik II (Eugen Jost)**

15:45 Uhr **Ein Jubiläum: Rück- und Ausblick (Gregor Wieland, Kathleen Philipp)**

ab 16:15 Uhr **Apéro**

Anmeldungen via Website zwingend bis 10.1.2022, 3-G-Anlass mit Schutzkonzept (siehe <https://www.phtg.ch/hochschule/die-phtg/aktuell/coronavirus/>)

Abstracts Vorträge



Interaktionen im inklusiven Mathematikunterricht. Anregen – Analysieren – Reflektieren

Prof. Dr. Uta Häsel-Weide, Universität Paderborn

Fundamentales Lernen mathematischer Zusammenhänge benötigt ganz wesentlich die Interaktion miteinander. Die Bedeutung des Austausches und der Aushandlungen für das Lernen von Mathematik ist in Zeiten der durch die Corona-Pandemie erschwerten Möglichkeiten für direkte Kommunikationen unmittelbar spürbar und der Wunsch danach wird vielfach artikuliert.

Im Vortrag wird aus epistemologischer und partizipativer Perspektive die Bedeutung der Interaktion für das gemeinsame Mathematiklernen erläutert. Interaktionsstrukturen in Dyaden und Klassengesprächen werden analysiert, typisiert und die emergierenden Möglichkeiten der Teilhabe reflektiert. Die Erkenntnisse werden zu Design-Prinzipien für die Gestaltung kommunikativ anregender Lernumgebungen verdichtet und anhand von konkreten Beispielen illustriert.



Dialogische Unterrichtsgespräche als Lerngelegenheit und Herausforderung für Lernende und Lehrpersonen

Prof. Dr. Christine Pauli, Universität Fribourg

Es besteht zunehmender Konsens darüber, dass dialogisch geführte Unterrichtsgespräche wertvolle Lerngelegenheiten für die Schülerinnen und Schüler darstellen, und dies in nahezu allen Schulfächern. Dafür spricht eine wachsende Zahl von Forschungsergebnissen. Wie aber können Lehrpersonen (aber auch Schülerinnen und Schüler!) lernen, Unterrichtsgespräche dialogisch(er) zu gestalten? Nach einer Begriffsklärung und einem Blick in die Forschung wird

am Beispiel des Projekts «Socrates 2.0» ein Interventionsansatz zur Förderung einer dialogische(re)n Gesprächskultur im Unterricht vorgestellt und dessen Umsetzung und Wirkungen anhand von Forschungsergebnissen diskutiert.